

Weihnachtsaktion der Stadtwerke Aalen in der Tiefgarage Rathaus

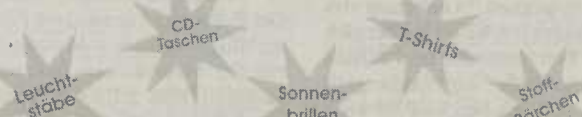
Am Samstag, 13. Dezember 2003 findet in der Tiefgarage im Rathaus (im Bereich Ausgang Ratskeller Richtung Marktplatz) zwischen 14 und 16 Uhr eine Glücksrad-Aktion für Kinder statt. Zudem können die Kinder unter Anleitung des Evangelischen Jugendwerks Aalen Duftorangen für Weihnachten basteln. Der Bereich in der Rathaus-Tiefgarage ist ab-

gesperrt. Am Glücksrad sind die zu gewinnenden Preise symbolisch angebracht. Viele verschiedene Preise gibt es zu gewinnen wie zum Beispiel: CD-Taschen, -Shirts, Stoffbärchen und Leuchstäbe. Als Hauptpreis winkt eine Saisonkarte für die Aalener Freibäder. Auch wer keinen Preis am Glücksrad erdrehen kann, darf sich einen kleinen Trostpreis aussuchen.

Kinder-Weihnachts-Aktion der Stadtwerke Aalen in der Rathaus-Tiefgarage

(im Bereich Ausgang Ratskeller Richtung Marktplatz)

Alle Kinder können mitmachen!!
Einfach am Glücksrad drehen und gewinnen.



Außerdem könnt Ihr Duftorangen basteln.

Samstag, 13. Dezember 2003
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Als Hauptpreis gibt es eine Freibadsaisonkarte zu gewinnen.

Also mitmachen lohnt sich!!



Benefizkonzert im Haus der Jugend:

Radio 7 Aktion "Songs für Afrika"

Am Freitag, 19. Dezember ist es wieder soweit. Das alljährliche Weihnachtskonzert, welches von einem Teil der im Haus der Jugend probenden Bands bestritten wird, findet statt.

Den Anfang machen Chamito & Friends. Sie sind eine Verbindung zweier Generationen. Drei Ex-"Recycling"-Bandmitglieder schlossen sich vor ein paar Wochen Chamito an. Dieser Zusammenschluss bedeutet für alle eine Herausforderung.

Weiter geht es dann mit Faustkampf und der dritte autistische Kuckuck. Sie bestechen mit Musik aus einer anderen Dimension, zur Errettung der Welt vor dem unaufhaltsamen Bösen (Punkrock).

MC Sandro macht genau das, was man von einem MC erwartet. Er mixt Hardrock, Trance und Percussion Samples. Klassiker wie "Heul doch" und das

"Piratenlied" sind zu hören.

Danach wird Curtain Falls, die seit Ende 2001 bestehen, die Bühne stürmen. Begonnen hat alles mit Cover-Rock, doch inzwischen schreiben sie eigene Songs. Ihre Musik ist beeinflusst vom aggressiven Grunge und melodischen Metal. Zu guter Letzt spielen Carma. Nach einer halbjährigen Pause wegen Unvollständigkeit sind sie seit ein paar Wochen wieder aktiv.

"Alternative Speed Grunge" ist die Selbstbeschreibung ihres Stils.

Gemeinsam haben die Bandmitglieder beschlossen, die Eintrittseinnahmen dieses Abends der Radio 7 Aktion "Songs für Afrika" (Karl-Heinz-Boehm-Stiftung) zukommen zu lassen.

Eintritt: drei Euro, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Aalener Stadthalle:

Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück

Was ist wichtiger? Ehre und Etikette oder die Liebe? Diese Frage stellt sich der preussische Major von Tellheim im Lustspiel "Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück" von Gotthold Ephraim Lessing am **Mittwoch, 17. Dezember** um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Das Tournetheater "die scene" hat das Lessingstück in der Regie von Ellen Schwieters quicklebendig und forsch in Szene gesetzt. Auch die bekannten Darsteller wie Timothy Peach und Annette Wunsch tragen ihren Teil zur gelungenen Inszenierung dieses Klassikers bei. Die

Charaktere sind klar herausgearbeitet und vermitteln dem Publikum einen hervorragenden Zugang zum Stück.

Die erheiternden, komischen Szenen werden genauso nuanciert umgesetzt wie die dramatischen Passagen, in denen die großen Gefühle und Leidenschaften hervortreten.

Nach fünf Aufzügen kommt die Botschaft Lessings an: Die Liebe siegt über starres preußisches Ehrgefühl.

Karten für diese Vorstellung sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen Telefon: 07361 52-2359.

Haus der Jugend

Weihnachtskarten

Eine Karte an Freunde und Verwandte zu verschicken, ist in der Weihnachtszeit üblich. Eine selbstgemachte Karte unterstreicht den persönlichen Weihnachtsgruß. Am **Donnerstag, 11. Dezember** von 14 bis 16 Uhr im Haus der Jugend können Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren verschiedene Weihnachtskarten gestalten (Kosten: 1,50 Euro).

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Haus der Jugend, Nördlicher Stadtgraben 14, 73430 Aalen, Telefon: 07361 558139 und unter www.hausderjugend.de.

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Dezember 2003

Advent im Wasseraalfinger Schloss, 19 Uhr, Verein Wasseraalfinger Schloss e. V.;

Samstag, 13. bis Montag, 15. Dezember 2003

Kunstmarkt - Mitglieder des Kunstvereins bieten ihre Werke an, Kunstverein Aalen, ab 15 Uhr;

Sonntag, 14. Dezember 2003

Weihnachtskonzert, Gitarrenschule Rublack, Stadthalle Aalen, 15.30 Uhr;

Weihnachtskonzert der Musikschule Aalen, Rathausfoyer Aalen, Musikschule Aalen, 17 Uhr.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 10. und Samstag, 13. Dezember 2003, Tarekins Tod, jeweils 20 Uhr, Theater im Wi.Z, Ulmer Straße 130, Beamten-Farce von Alexander Süchovo-Kobylin, Theatertag;

Freitag, 12. Dezember 2003

Gleichzeitig, Deutsche Erstaufführung von Jewgeni Grischkowsky, 20 Uhr, Fachhochschule Aalen;

Sonntag, 14. Dezember 2003

Am Maulwurfshügel, Nr. 9, 15 Uhr, Studio im Alten Rathaus.

Frauen

Sonntag, 14. Dezember 2003

Frauenliturgie "Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages", Familienbildungsarbeit, Samariterstift, Jahnstraße 12, von 19 bis 21.30 Uhr.

Malteser Hilfsdienst

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am **Samstag, 13. Dezember 2003** einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" von acht bis 16 Uhr im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T geeignet. Kursgebühr 20 Euro. Anmeldung unter Kursinfo: 07361 9394-0 oder bei www.malteser-aalen.de erforderlich.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Eckbank, 2 Stühlen, Tisch, Telefon: 07361 35449; 1 Kinderbett mit Matratze, Telefon: 07361 75444; Wohnzimmer-schrank, Dachziegel, 240 m² (Aalener Modell), Telefon: 0175 1048485; Aquarium mit Zubehör, 60 Liter, 1 Wohnzimmerlampe, Telefon: 07361 975872;

Waschmaschine, Telefon: 07361 468629; Wohnschrankwand, Nussbaum, sechsteilig, Telefon: 07361 33909;

Katze, schwarz, sterilisiert, geimpft, Beistellherd, Eckbank, Couchgarnitur, 4teilig, Holzkohleofen, Öltank aus Blech, 1 100 Liter, Telefon: 07366 4520; Holz-Kohle-Beistellherd, Telefon: 07361 61895.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis **Freitag, 10 Uhr** an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 4 Freitag, 12. Dezember 2003; Bezirk 7 Mittwoch, 17. Dezember 03; Bezirk 8 Donnerstag, 11. Dezember 03; Bezirk 9 Mittwoch, 17. Dezember 03; Bezirk 11 Montag, 15. Dezember 2003.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Bauhof

Freitag, 12. Dezember 2003

Rötenberg, Heide, Industriegebiet Süd Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlung Vereine

Samstag, 13. Dezember 2003

Unterkochen -> Kath. Kirchengemeinde Unterkochen.

Bringsammlungen

Samstag, 13. Dezember 2003

Hofherrnweiler/Unterrombach von 9 bis 12 Uhr -> Evang. Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach.

Fachsenfeld von 9 bis 12 Uhr -> Musikverein Fachsenfeld, Festplatz Riehthofenstraße.

Wasseraalfingen von 9 bis 12 Uhr -> Förderverein Viktoria Wasseraalfingen, Parkplatz: Im Tal.

Museen

Rundgang durchs Museum am Markt!

Geschichten von Menschen und Zeiten, Relikte alter Handwerkstraditionen und Rechtsbräuche. Bilder und Musik - all das gehört zu einem Rundgang durch die Dauerausstellung des Museums am Markt - Schubarts Museum. Im Mittelpunkt stehen Stadtgründung sowie Musik, Biografie und Werk von Christian F. D. Schubart, dem rebellischen Komponisten, Dichter und Journalisten des 18. Jahrhunderts.

Am kommenden Sonntag, 14. Dezember um 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich zu einem Rundgang durchs Museum am Markt eingeladen.

Nur der übliche Eintritt von zwei Euro beziehungsweise 1,50 Euro ist zu zahlen.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02 E-Mail: presseamt@aalen.de Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzendorfer Druck: Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

www.OstalbGas.de **OstalbGas**
by **Stadtwerke Aalen GmbH** präsentiert

Chinesischer Nationalcircus

Dschinghis Khan - Mongolian Fascination

Freitag, 16. Januar 2004
Beginn 20⁰⁰ Uhr, Stadthalle Aalen

vergünstigte Karten zum Preis von 12,- € !!! (anstelle 22,90 €)
für OstalbGas-Kunden der Stadtwerke Aalen GmbH mit Treuebonus-Vertrag

- solange Vorrat reicht -
- max. 2 Karten pro OstalbGas-Vertrag
- gegen Vorlage Ihres OstalbGas-Vertrages -

Die vergünstigten Karten erhalten Kunden der Stadtwerke Aalen GmbH im Kunden-Informations-Zentrum (neben Rathaus-Tiefgarage Aalen)

Austräger/in gesucht!

Die Stadtwerke Aalen GmbH sucht zum 15. Dezember 2003 eine/n neue/n Austräger/in für die Kundenzeitschrift Miteinander im Gebiet

Fachsenfeld "Sandfeld"

Anzahl derzeit: 540 Stück
Vergütung: 0,0511 Euro pro Stück

Aufgrund der Neuregelung der geringfügigen Beschäftigung zum April 1999 ist die Tätigkeit besonders interessant für Schüler/-innen, Studenten und Studentinnen sowie Hausfrauen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marion Müller, Telefon: 07361 952-131.

Aalener Hallenbad

Geschenktip - Eintrittskarten

10er-Karte Fitness-Studio
10er-Karte Schwimmhalle
10er-Karte Sauna
- je 1 Freikarte -

Jahreskarte Fitness-Studio
- 1 T-Shirt gratis -

An der Kasse erhältlich.
Info: Tel. (07361) 952-290

Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgebührenordnung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung - der Stadt Aalen vom 21. Dezember 1978, zuletzt geändert am 14. September 2000

Aufgrund von § 4 der Gebührenordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 und der §§ 2, 8 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. Mai 1996 wird folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 4, Gebührenhöhe, wird in Abs. 1 der Wortlaut "(...) Gebühr von 3 DM bis 5 000 DM (...)" ersetzt durch "(...) Gebühr von 1,50 € bis 2 500,00 € (...)" In § 4 Abs. 4 letzter Satz wird der Betrag "3 DM" ersetzt durch "1,50 €".

§ 2

Im Gebührenverzeichnis erhält Ziff. 16 folgenden Wortlaut:

Ifd.Nr.	Amtshandlung	Gebühr
16	Melderecht	
16.1	Auskünfte aus dem Melderegister	
16.1.1	Einfache Auskunft (§ 32 Abs. 1 Meldegesetz)	7,50 Euro
16.1.2	Erweiterte Auskunft (§ 32 Abs. 2 Meldegesetz)	15,00 Euro
16.1.3	Gruppenauskunft (§ 32 Abs. 3, § 34 Abs. 1, 2 und 3 Meldegesetz) jeweils für jede Person auf die sich die Auskunft erstreckt	1,50 Euro
16.1.4	Gruppenauskunft nach Nr. 16.1.3, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung gegeben wird	15,00 Euro bis 2 600,00 Euro
16.2	Datenübermittlungen	
16.2.1	Datenübermittlungen an Behörden und sonstige öffentliche Stellen (§ 29 Meldegesetz) und an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Meldegesetz) jeweils für jede Person auf die sich die Datenübermittlung erstreckt	1,50 Euro
16.2.2	Datenübermittlung nach Nr. 16.2.1, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung vorgenommen wurde	10,00 Euro bis 2 600,00 Euro
16.3	Bescheinigungen der Meldebehörde	
16.3.1	Zusätzliche Meldebestätigungen und sonstige Bescheinigungen der Meldebehörde je Bescheinigung Werden mehrere gleichlautende Bescheinigungen gleichzeitig beantragt, so ermäßigt sich die Gebühr für jede weitere Bescheinigung auf die Hälfte.	7,50 Euro
16.4	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde	2,50 Euro bis 550,00 Euro
16.5	Gebührenfrei sind:	
16.5.1	Die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung	
16.5.2	Die Auskunft an den Betroffenen (§ 11 Meldegesetz)	
16.5.3	Die Berichtigung, Ergänzung, Sperrung und Löschung von Daten des Melderegisters (§§ 12, 13 Meldegesetz)	
16.5.4	Eintragung von Auskunftssperren (§ 33 Meldegesetz)	

§ 3

Im Gebührenverzeichnis werden alle DM-Nennungen ersatzlos entfernt.

§ 4

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 27. November 2003

Bürgermeisteramt

gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2004

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S.581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes hat die Verbandsversammlung am 17.11.2003 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 594 410 € davon im Verwaltungshaushalt 339 210 € im Vermögenshaushalt 255 200 € den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 0 € dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 100 000 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100 000 €

§ 3

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird festgesetzt auf 114 000 € Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage
Allgemeine Verbandsumlage 28 000 €
Zinsumlage 56 000 €
Kapitalumlage 30 000 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf die Stadt Aalen mit 50 %, die Gemeinde Essingen mit 50 %. Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 57 000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2004. Auf die Umlageanteile können von der Verbandsverwaltung Abschlagszahlungen nach Bedarf angefordert werden.

II. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb "Wasserversorgung" für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges.BI.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.BI.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.BI. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes hat die Verbandsversammlung am 17.11.2003 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 109 350 € davon im Erfolgsplan 57 500 € im Vermögensplan 51 850 € dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 € dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2 Kassenkredite

(außerhalb des Zweckverbandshaushalts)
werden keine aufgenommen.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 27. November 2003 Nr. 16-2207-551 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 gemäß § 28 Abs. 2 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 100.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wurde nach § 18 GKZ i. V. mit § 89 GemO vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt. Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

IV.

Die Haushaltssatzung 2004 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom Montag, 15. bis Dienstag, 23. Dezember 2003, ausgenommen Samstag und Sonntag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 402, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 4. Dezember 2003
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang
gez. Pfeifle Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung "Wehrleshalde"

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB)

Die vorweggenommene Entscheidung über die Grundstücke Flurstück 96/8, 125/2, 126/5, 126/7, 127/5, 127/6, 127/7, 127/8, 410/1 und 411/1 der Gemarkung Aalen, Flur Unterrombach, ist mit Ablauf des 04. Dezember 2003 unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird nach § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den im Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer o.g. Flurstücke in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die Bekanntmachung zur Feststellung des Datums der Unanfechtbarkeit, die ab dem

11. Dezember 2003 als bekanntgegeben gilt, kann von den Betroffenen gemäß § 217 Baugesetzbuch durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist nach § 217 Abs. 2 Baugesetzbuch binnen 6 Wochen seit 11. Dezember 2003 beim Stadtmessungsamt Aalen (Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses), Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich einzureichen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll weiter die Erklärung inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Aalen, 10. Dezember 2003

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen
gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten von Bebauungsplänen und Satzungen

§ 4

Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die bauordnungsrechtliche örtlichen Vorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 3 Zehntes Euro-Einführungsgesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 5. Dezember 2003
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle,
Oberbürgermeister

25jähriges Dienstjubiläum

Manfred Schiegl 25 Jahre bei der Stadt Aalen

Am 1. Dezember 2003 feierte Manfred Schiegl sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Aalen. Manfred Schiegl ist seit Dezember 1978 nebenberufliche Lehrkraft für Schlagzeug bei der Musikschule der Stadt Aalen. In seinem Hauptberuf ist Manfred Schiegl erster Soloschlagzeuger und Pauker bei den Stuttgarter Philharmonikern. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle gratulierte dem begeisterten Tennisspieler zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum. Es sei ein Glückfall gewesen, einen so erfahrenen Musiker für die Ausbildung an der Musikschule der Stadt Aalen zu gewinnen. Er vermittele den Schülerinnen und Schülern Freude am Musizieren und bei ihm können sie sehr viel lernen. Er schätze Manfred Schiegl vor allem auch wegen seinem Engagement bei den Stuttgar-

tern Philharmonikern sowie als Gründer des Manfred Schiegl Quartetts.

Er sei, so Manfred Schiegl, sehr gerne nach Aalen zur Musikschule der Stadt gekommen, auch wenn die Stuttgarter Philharmoniker sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Der Unterricht mache ihm Spaß und er habe ihn noch nie als Belastung verstanden. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler seien mittlerweile sehr erfolgreich. Darauf sei er stolz, wie er auch stolz darauf sei, dass in seinen 25 Dienstjahren noch keine Stunde ausgefallen sei.

Die Leiterin der Musikschule der Stadt Aalen, Irmgard Heller, schätzt die sehr humorvolle Art von Manfred Schiegl, die auch Kinder begeistere. Auch im Kollegium der Musikschule sei der Rat von Manfred Schiegl oft gefragt.

Döring startet Dienstleister- Wettbewerb

Der "Dienstleister-Wettbewerb" ist ein Leitprojekt der "Dienstleistungs-offensive Baden-Württemberg". Die neu gestalteten Ausschreibungs-Unterlagen sollen den Dienstleisterinnen und Dienstleistern Anstöße geben, sich mit den Stärken und Vorzügen ihres Unternehmens zu befassen. "Wenn hierbei die vorbildliche Kundenfreundlichkeit, die beispielhafte Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung einer Dienstleistungsidee oder herausragende Dienstleistungs-koperationen hervorstechen, sollten sich die Unternehmen an dem Wettbewerb beteiligen", warb Wirtschaftsminister Walter Döring. Die gesamte Palette der Service-Branche sei angesprochen und auch der Handel, die Gastronomie und der Tourismus, dienstleistungsorientierte Unternehmen des Handwerks oder die Selbstständigen in den Freien Berufen. Den drei Siegern winken Preise in Höhe von je 15000 Euro. Die Bewerber können wählen zwischen den Sparten Kundenfreundlichkeit, Dienstleistungs-idee und der neu konzipierten Sparte Dienstleistungskooperationen. Weitere sechs Finalteilnehmer erhalten einen Anerkennungspreis von je 1500 Euro. Die Preisgelder von 54000 Euro werden von den Unternehmen DaimlerChrysler Bank AG, L-Bank Landeskreditbank Baden-Württemberg, SRH Holding und GFT Technologies AG gesponsert. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Arbeitsgemeinschaft der Dienstleistungsverbände Baden-Württemberg (Verbände

des Einzelhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes, des Groß- und Außenhandels und der Handelsvermittler), dem Baden-Württembergischen Handwerkstag, dem Industrie- und Handelskammertag in Baden-Württemberg und dem Landesverband der Freien Berufe Baden-Württemberg. Die Ausschreibungsfrist für den Wettbewerb läuft bis zum Montag, 15. März 2004. Wirtschaftsminister Döring wird die "Dienstleister des Jahres 2004" im Rahmen des "Dienstleistungsforums" am Mittwoch, 30. Juni 2004 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart bekannt geben und die Preise verleihen. Der Dienstleister-Wettbewerb wird vom Landesgewerbeamt Baden-Württemberg durchgeführt. Ansprechpartnerin ist dort Frau Kerstin Stachel, Telefon: 0711 123-2730, Fax: 0711 129-2556, E-Mail: kerstin.stachel@lgabw.de. Die Ausschreibung des Dienstleister-Wettbewerbs und der Bewerbungsvordruck sowie weitere Informationen stehen auch im Internet unter: www.dienstleistungs-offensive.de.

www.aalen.de

Elektronische
Weihnachtsgrüßkarten aus
Aalen finden Sie unter
www.aalen.de

Begegnungsstätte Bürgerspital

Donnerstag, 11. Dezember, Adventliche Hausmusik, 14.30 Uhr;
Mittwoch, 17. Dezember, Mittwochs-vortrag: ... und plötzlich ist alles anders - Herzinfarkt und Schlaganfall, Referent Helmut Gentner, 15 Uhr;
Donnerstag, 18. Dezember, Live-Musik mit Frau Kellermann, 14 Uhr.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Neue Kurse

Das neue Weiterbildungsprogramm Frühjahr/Sommer 2004 der Kreishandwerkerschaft Ostalb ist da. Folgende EDV-Kurse finden in den Schulungsräumen der KHS-Ostalb in Aalen statt.
Seminar: "Windows Grundlagen" - Der Kurs findet am Dienstag, 13. Januar 2004 statt.
Seminar: "Internet 1 - eMail" - Das Seminar findet am Donnerstag, 15. Januar 2004 statt.
Seminar: "Finanzbuchhaltung mit LEXWARE - Jahresabschluss" - Dieser Lehrgang findet am Dienstag, 10. Februar 2004 statt.
Seminar: "Excel - Kompakt" - Der Lehrgang findet am Dienstag, 10., Donnerstag, 12. und Dienstag, 17. Februar 2004 statt.
Referent bei allen angebotenen Seminaren ist Alwin Pelzer. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen unter der Telefonnummer 07361 6356, Fax: 07361 64917, e-Mail: khs-aalen@handwerk-ostalb.de oder im Internet: www.handwerk-ostalb.de, erhältlich. Wichtig: Anmeldeschluss zehn Tage vor Seminarbeginn.

Verloren - Gefunden

1 Katze, Fundort: Carl-Zeiss-Straße; 1 Kater, Fundort: Löwenbrauerei.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.
Lederkulturbeutel, Fundort: Rathaus Aalen; Geldscheine, Fundort: Gartenstraße; Herrenmountainbike, Fundort: Schubartgymnasium.
Verschiedene Fundsachen von der Firma OVA wie zum Beispiel: Regenschirm, Kopfhörer, Sporttaschen mit Inhalt, Kinderrucksäcke, Jeansbeutel, Tragtasche mit Arzneimitteln, Armbanduhren.
Verschiedene Fundsachen vom Aalener Hallenbad und den Limesthermen wie zum Beispiel: Armbanduhren, Schmuck, Damenbrillen und ein Rosenkranz.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.



Hot-Stone-Sensitiv Massage & ein Besuch in der Therme

Durch die traditionelle Massage mit warmen Steinen und hochwertigen ayurvedischen Kräuterölen wird eine tiefe mentale und körperliche Entspannung erreicht.
- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 0

www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Agenda 21 & Eine Welt trifft sich

Die Projektgruppe Agenda 21 und eine Welt trifft sich am Dienstag, 16. Dezember 2003 um 18.30 Uhr bei der IG Metall in der Friedrichstraße um das begonnene Leitbild fertigzustellen.

West-AAgend Nr. 5 erscheint

Am kommenden Mittwoch, 17. Dezember 2003 erscheint der 5. West-AAgend mit aktuellen Informationen für die Aalener Weststadt. Themen sind fünf Jahre Agendagruppe Weststadt, Kinderfest, Arboretum, Preisverleihung im Luftballonwettbewerb, Kommunalwahl 2004, Neues aus dem Container, Soziale Stadt, Bäder unter anderem. Der West-AAgend ist kostenlos und wird zusammen mit der nächsten Ausgabe der Wochenpost an alle Haushalte in der Weststadt und dem Industriegebiet West verteilt.

Liebes- geschichte vom Niederrhein

Das Agenda-projekt Klappe, die 1. zeigt am Donnerstag, 11. Dezember und am Dienstag, 16. Dezember 2003 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 14. Dezember 2003 und Montag, 15. Dezember 2003 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Der 10. Sommer" (Jugendfilm, Deutschland 2003, 97 Minuten, Regie: Jörg Grünler). Weitere Informationen zum Film: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de. Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1333 oder im Internet: www.aalen.de/agenda21.



LIMES-THERMEN AALEN

Telefon (0 73 61) 94 93 - 0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH



Schenken Sie Gesundheit!

Gutscheine Therme	5er	34,50 €
	10er	66,50 €
Gutscheine Sauna	5er	41,50 €
	10er	82,50 €

Das besondere Weihnachts-Angebot

Grosses Badetuch + 1 Badegutschein	14,- €
Saunatuch XXL + 1 Saunagutschein	29,- €

Wellness-Gutscheine

Wir haben eine Vielzahl an Wellness-Leistungen zur Auswahl.



Robinson Club Pamfilya, Türkei

20 Traumreisen zu gewinnen

Ab dem 29. November 2003 wird an jedem Einkaufstag (außer Sonntag) je eine Traumreise verlost. Die Gewinner fliegen vom 16.-23.04.2004 in den Robinson Club Pamfilya, Türkei.

Infos zur Reise: www.vita-events.de

So funktioniert's:
Als Dankeschön für Ihren Besuch in der Aalener City erhalten Sie die Glücksscheine. Diese einfach ausfüllen und im Geschäft abgeben.

Tipp:
Besuchen Sie auch unseren schönen Weihnachtsmarkt!

ROBINSON BDS

Die Glücksscheine zur Traumreise gibt es - ohne Kaufzwang - überall in der City!

Großes Aalener Weihnachtsgewinnspiel

Die Gewinner werden ermittelt von:
Aalener Nachrichten, Bäckerei Walter, BKK Voith und Partner, Cafe Schieber, D 2 Shop, Dr. Skate, Funk-Moden, G.D. Krauss, Kaufhaus Galerie, Kreissparkasse Ostalb, Lavazza Cafe Bar, Leder Böhringer, Modehaus Kiesel, Saturn Herrenmoden, Schuh-Stadt, Schwäbische Post, Schwäpo Shop, VR-Bank Aalen, Zum Hobel



Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 19. November 2003
Sevde, T. d. Ismail Kocaöz und Selma geb. Divrikloglu, Hüttlingen, Brühlweg 10

■ 22. November 2003
Manuel, S. d. Roland Schmid und Katharina geb. Schatz, Schwäbisch Gmünd, Konrad-Kümmel-Str. 5

■ 26. November 2003
Gerardina, T. d. Salvatore Giordano und Rosa Anna geb. Di Prazza, Aalen, Hirschbachstr. 43

Simon, S. d. Dipl.-Wirt.-Ing. FH Michael Sachsenmaier und Diana geb. Ziel, Schechingen, Westerfeldstr. 2

■ 27. November 2003
Klara, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Jörg Vetter und Anette Carola geb. Senger, Obergröningen, Hauptstr. 41

Ngoc Diep, T. d. Mai Lien Nguyen Thi, Essingen, Am Steinriegel 10

■ 28. November 2003
Elisabeth Johanna, T. d. Hans-Werner Winkler und Sabine Michaela geb.

Boltz, Nördlingen, Flurstr. 13

Georg Michael, S. d. Hans-Werner Winkler und Sabine Michaela geb. Boltz, Nördlingen, Flurstr. 13



Hochzeiten

■ 29. November 2003
Sulaiman Olanrewaju Mabinuori und Marion Hader, Aalen, Fuchsweg 43



Sterbefälle

■ 1. Dezember 2003
Oliver Keller und Olga Viktorivna Popova, Aalen, Ernst-Abbe-Str. 28

■ 29. November 2003
Maria Stickel geb. Denning, Oberkochen, Jenaer Str. 2
Ursula Gisela Wagner geb. Banzhaf, Hüttlingen, Blumenstr. 1

■ 30. November 2003
Ing. (grad.) Klaus Günther Guttmann, Aalen, Fahrbachstr. 272

■ 2. Dezember 2003
Lilli Gutwald geb. Schorr, Aalen, Hasenweg 50

■ 3. Dezember 2003
Ida Konradt geb. Puppick, Heubach, Ziegelwiesenstr. 8
Rosel Charlotte Hutschenreuther geb. Rau, Aalen, Ziegelstr. 175